

USA finanzieren regierungskritische Medien in Venezuela

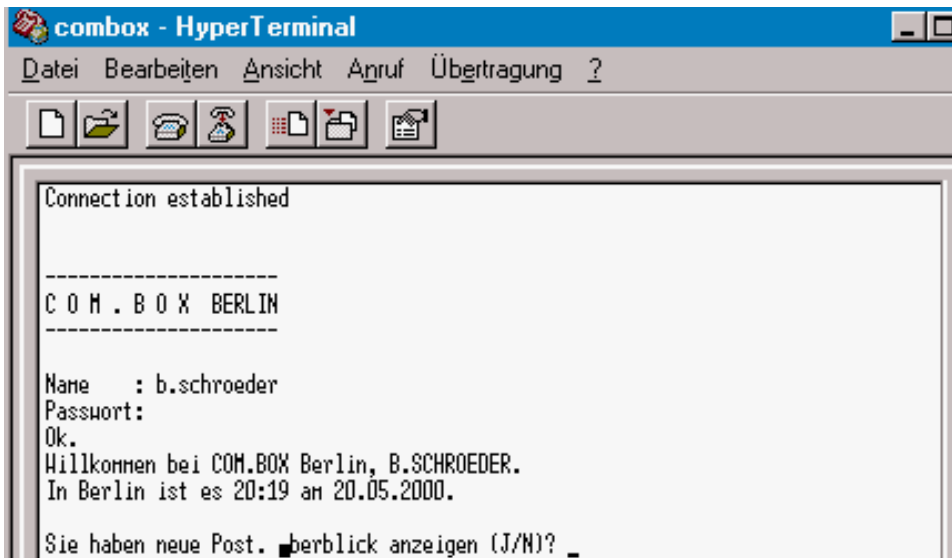
Wikileaks hat gerade ein [Dokument](#) veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass die USA die Medien finanziell unterstützen, die in Venezuela gegen Chavez ausgerichtet sind. Das kennen wir ja schon aus Chile zur Zeit Salvador Allendes.

Unser Mann in Kairo

[Richard Gutjahr](#) bloggt live aus Kairo: “Nachdem heute auch noch Al Jazeera abgeschaltet wurde, habe ich spontan beschlossen, mich nach Kairo durchzuschlagen um selbst dort die Situation zu beobachten (Die Grenze ist von mir aus keine 150 km Luftlinie). Die Übergänge im Süden Israels sind dicht – dafür habe ich noch einen Platz auf dem letzten Flug bekommen, der hier noch rausgeht. Hoffentlich gibt’s keine Probleme bei der Einreise. Ich halte Euch auf dem Laufenden – [per Twitter](#) und hier im Blog – so die Netze das zulassen.” (via [Law blog](#))

Schon dieser Tweet “Internet ist tot. Mobilnetze gibt es drei. Ich wähle... NICHT Vodafone. #prinzipien” ist schön...

Fidonet in Egypt reloaded [2. Update]



In meinem [Taz-Artikel](#) vom 28.01. lautete der letzte Absatz: "Die ägyptische Opposition greift jetzt zu Mitteln, die schon als technisch veraltet galten. Der Twitter-Nutzer @EgyptFreedomNow gab bekannt, dass das Internet noch per Modem-Einwahl zu einem Provider erreichbar sei, also etwa über ein teures Auslandsgespräch." Im Originalmanuskript hieß der Satz übrigens "also etwa per Auslandsgespräch nach Israel" – das "nach Israel" wurde von der taz gestrichen.

Vermutlich hat kaum jemand verstanden, was ich damit meinte. [Fefe](#) hat jetzt darauf hingewiesen, dass clevere Ägypter angeblich das altehrwürdige [Bulletin Board System](#) (BBS) [reaktiviert](#) haben, das nur in Deutschland irreführend "Mailboxen" genannt wird. (Auch [Golem](#) hat etwas dazu geschrieben.)

"Actually you can use wi-fi networks/local networks to communicate from one household to another and then if someone can make phone calls abroad/has access to the internet, use it to send packets abroad. Old fidonet software like binkley+/t-mail/hpt/golded/fastecho/frontdoor can be still used. If

people in Egypt really need help with this stuff, I guess most of us, fidonet sysops, are ready to help.”

Das [Fidonet](#) ist nur eines der BBS-Systeme, die noch existieren, [Zone 5](#) ist für Afrika reserviert. “While the use of FidoNet has dropped dramatically compared with its use up to the mid-1990s, it is still particularly popular in Russia and former USSR. Some BBSes, including those that are now available for users with Internet connections via telnet, also retain their FidoNet netmail and echomail feeds. Some of FidoNet’s echomail conferences are available via gateways with the Usenet news hierarchy. There are also mail gates for exchanging messages between Internet and FidoNet.”

Vor einem guten Jahrzehnt habe ich auch noch eine Mailbox benutzt (vgl. Screenshot), und mein vor 16 Jahren erschienenes Buch